

Neues Zuhause für Kultur

Vom klassischen Symphoniekonzert über Theateraufführungen bis hin zur Comedy- und Messe-Veranstaltung – das alles ist nun im „KING“ in Ingelheim möglich. Nach nicht einmal dreijähriger Bauzeit konnten sich die Premieren-gäste am 18. August von der außergewöhnlichen Qualität der 30 Millionen Euro teuren neuen Kultur- und Veranstaltungshalle überzeugen, zu deren feierlicher Einweihung ein Konzert

des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz unter seinem Dirigenten Herrmann Bäumer gegeben wurde. Oberbürgermeister Ralf Claus scherzte dabei, dass die neue Halle gerade noch rechtzeitig fertig geworden sei. „Als die ersten Gäste vorne reingingen, gingen die letzten Handwerker hinten raus“. Zukünftig sollen alle Ingelheimer Vereine aufgrund ihrer großen Wandelbarkeit hier ein Zuhause finden.



▲

V.l.n.r.: Franz Göbel (Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim), Michael Sinn (IKuM), Oberbürgermeister Ralf Claus, Beigeordneter und IKuM-Aufsichtsrat Wolfgang Bärnwick